

Personen mit Verantwortung im Bereich der Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser sowie der Beaufsichtigung bzw. Betreuung von Chlorungsanlagen, Ämter für Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Gesundheitsbehörden

Dipl.-Ing. S. Steinlein, BSL-Fachdienst Rostock, Sachverständiger für Schwimmbadtechnik, jahrelange Erfahrung u.a. bei Planung, Bau und Überprüfung von Chlorungsanlagen
Dr. Katharina Hoffmann, Leiterin Lebensmittelanalytik, BIOSERV Analytik und Medizinprodukte GmbH
Prof. Dr. habil. Jupp Kreuzmann, Nordum Akademie GmbH & Co. KG
Jutta Holst, Gebietsleiterin Laboranalytik, WTW Weilheim

Zielgruppe

Die Kontrolle der Qualität von Schwimm- und Badebeckenwasser unterliegt den Vorgaben des Infektionsschutz-Gesetzes (IfSG). Nach §37 muss das Schwimm- und Badebeckenwasser in öffentlichen Bädern oder Gewerbebetrieben so beschaffen sein, dass durch seinen Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit durch Krankheitserreger nicht zu befürchten ist.



Die Untersuchungen einschließlich der Probenahmen sind nur nach den a.a.R.d.T. und nur durch für die entsprechenden Tätigkeiten hinreichend qualifiziertes Personal durchzuführen. Somit sind die Anforderungen u.a. der ISO 19458 einzuhalten. Die DIN 38402-19 ist ersatzlos gestrichen worden. Einen Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Ende 2012 novellierte DIN 19643:2012:11 „Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“. Sowohl neue Erkenntnisse im Bereich der Schwimm- und Badebeckenwasserhygiene als auch die technische Entwicklung der entsprechenden Aufbereitungsverfahren haben eine Überarbeitung der Normenreihe DIN 19643 erforderlich gemacht. Somit hat sich auch der Untersuchungsumfang geändert, u.a. werden nun auch die Desinfektionsnebenprodukte Bromat, Chlorit und Chlorat analysiert.

Eine Arbeitsgrundlage bildet die Empfehlung des Umweltbundesamtes mit den „Hygieneanforderungen an Bäder und deren Überwachung“, veröffentlicht im Bundesgesundheitsblatt 9/2006.

Thema

Rechtliche und technische Grundlagen

Kontrolle und Qualitätssicherung von Schwimm- und Badebeckenwasser entsprechend der neuen DIN 19643,

- ausgewählter Untersuchungsparameter für Schwimm- und Badebeckenwasser,
- Grenzwerte von Chlorit und Chlorat

Interpretation der untersuchten Parameter in Schwimm- und Badebeckenwasser, Mikrobiologische Untersuchungen

Die Bedeutung der Probenahme für die Qualitätssicherung von Schwimm- und Badebeckenwasser

Regelung und Optimierung der Betriebsparameter pH-Wert, Redox-Spannung und Chlor im praktischen Bäderbetrieb

Messung von Vor-Ort-Parametern

Praxisteil

- Durchführung von Probenahme von Schwimm- und Badebeckenwasser
- Handhabung,
- Messtechnik für Vor-Ort-Parameter,
- Dokumentation,

Fehlerquellen

Programm

- 1 **06. März 2019** – Neptun Schwimmhalle, Kopernikusstr. 17, 18057 Rostock
- 2 **18. September 2019** - Neptun Schwimmhalle, Kopernikusstr. 17, 18057 Rostock
- 3
- 4

320,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn
Bei Buchung für mehrere Teilnehmer bzw. mehrere Veranstaltungen:

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**.
Ab dem dritten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **10 %**